

1653 März 27., Bremgarten

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER], B[EAT] J[A-KOB I.] ZURLAUBEN AN [DEN ALT] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG UND DERZEITIGEN VERMITTLER IM BAUERNKRIEG, BEAT II.] ZURLAUBEN, LUZERN

*"Jch weiss Jnne einmal for dissmahlen Anders nichts Zu berichten, als das man alhie usgibt die [in Zusammenhang mit dem Bauernkrieg entsandten] Schaffhuser [Truppenkontingente]¹ liggen albereit mit Jrem volckh Zu Brugg undt Königsfelden [im Gebiete Berns also], undt lassen sich die Bernerpuhren [=Untertanen] verluthen, sy wellen die ... [Zürcher] soldaten nit passieren Lassen, bis morgens habe ich ettlicher ohrten hero Zeitung und berichte ich Jme biss samstag oder Sondtags [den 29. oder 30. März 1653] bim Aman Cuenen [=Kuhn] welcher mit seinem Sohn naher Lucern wil. sonsten mag es nit schaden wahn schon der h vatter den heren [Schultheiss und Rat] vohn Lucern pro occasione offnet wasgstalten ich Jrethalben in gefahr, und ver hast sye; Werden ettwan Zu seiner Zeit mir minder ungunstig sein. Gott und **Maria** mit uns ...".*

1) s. Zurlaubiana AH 72/112

Original, mit Siegel - AH 129, 232

1632 Mai 17. - 24.

A

MEMORIAL, [VERFASST] VOM [TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG], BEAT II. ZURLAUBEN, BEZÜGLICH [DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG VOM 16. BIS 26. MAI] 1632 [IN BADEN]

EA V 2, 684 (Nr. 589)

*"[1.] Montags den 17ten. May [1632]: ist man nit Zuosamenkhommen, uss mangel undt Abwäsenheit der H Gsandten Von Zürich [Heinrich **Bräm** und Salomon **Hirzel**]*
[2.] Zinstags [den 18. Mai 1632], [der obgenannte] H. [alt] Sekhelm: [von Zürich, Salomon] Hirtzel allein praesidiert [- Zürich hatte als Vorort der eidg. Orte auf den Tagsatzungen den Vorsitz inne -]. Etliche Puncten so Jm Ussschröben der tagsazung begriffen,

anzogen auch, [die Gesandten von] Rotwyl [=Rottweil, die wegen der Bedrohung durch die Schweden von den eidg. Orten ein Truppenkontingent begehrten]² angehört, Zuvorderst Aber dess entstandnen missthruwens wegen, Von beeden Theilen [d.h. den Gesandten der neugl. und kath. Orte] runde eröffnungen Verwyss, undt entlich guote erclärungen mit gnuogsamen Verantwortungen, fürgebracht worden. Demme man allersits häte gethruwen mögen. ...

[3.] Mitwuchen [den 19. Mai 1632], Jst herr Doctor [Isaak] **Volmar** [der Gesandte Österreichs] Jn namen Jr Fr D[urchlauch]t] Ertzherzogen **Leopoldj [V.]** Verhört [der die eidg. Orte ermahnte, nicht zum Schaden Österreichs mit Schweden zu kooperieren]³ Daruff Zuo Jmme ein Ussschutz Verordnet, über widererholte erinnerung; sowoll auch offtmahls Versprochne Haltung der Erbeinung vertroistung, und antwort Zuegeben. Nebendt Anderen particulariteten etlicher ohrten fürzubringen. ...

[4.] Frytags [den 21. Mai 1632], Kam die bösse stundt (wider dz sprüchwort) dass Zürich; Alss überige ohrt Zuo resolution der gemeinnen ussgeschribnen obligenden sachen wegen, schryten wellen, Jre, undt unsere eigne particularsach, dess Turgeuwischen handels [der Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und im Rheintal gemeint]⁴ ingworffen mit starkhem undt Unverantwortlichen reden undt worthen, undt glych Zuo reden schalkhaftigen fürwendungen. Dass, so wir die 5 [kath. im Thurgau und Rheintal mitreg.] ohrt sy, nit Jn Jrem possess einmal verpliben lassen wellen, so haben sy khein befelch [=Instruktion] wyters sich mit undt gägen unns Zuo erkhlären: Hingägen Jnen gnuogsam beantwortet also die session mit Zankh undt widerwillen dess Tags, geendet. ...

[5.] Sambstags [den 22. Mai 1632], dem H. [Henri Ier, Duc] Von **Rohan** [dem a.o. franz. Ambassador und Lieutenant général du roi - **Ludwig XIII.** - in Bünden - Bündnerwirren!] audientz geben.⁵ Daruff Zürich, von obigen gscheffts [den Matrimonial- und Kollaturstreit gemeint] wegen, wider der Vorigen meynung Verpliben, ungeacht Herzogen von Rohans, gethoner Vermahnung Zur einigkheit, Staht hie mit, noch aller Tütscher undt runder Ersprachung, An demme; dass so biss Montag [den 24. Mai 1632] sy nit wider mit unns die gemeinen gschefft fürnemen Undt tractieren, undt solches particular, den H. Sätzen [- Schiedorte in diesem Handel waren: BE, BS, FR, SO -]⁶, Verthruwt undt undisputiert lassen wellendt: würdt man understehen mit Bern undt Übrigen Ohrten Zuhandlen, Jm fahl aber Jres abschlags, wir Cathol. Ohrt Allein Zuosammenträten [- tatsächlich sollten sich dann die V kath. Orte in diesem Zusammenhang am 5. Juni 1632 in Luzern versammeln -]⁷, undt ein eignen Ab-

scheidt formieren, Jedoch ist Hoffnung, Herzog Von Rohan, sy [die Zürcher] dahin bewegen undt Vermögen werde dass von Jrer Hartnähigkeit Ablassen, undt dass gmeine wesen, dem eignen, billich Vorsezen, undt solche lobliche Zuosammenkhunfft nit zertrennen sollen. Widerigen fahls, würdt ein anderer Tag Angesächen werden [- vom 21. Juni bis 4. Juli 1632 fand dann in Baden eine Vermittlungskonferenz der obgenannten IV Schiedorte sowie von Zürich und den V kath. Orten statt -]⁸. ...

[6.] Andere Specialsachen pliben biss Zur heimbkhunfft [unerörtert]

...

[7.] Schweedt [d.h. Schweden] Jst undt plibt usserhalb Schwaben ...

[gez.] B[eat II.] Z[ur]Lauben."

- 1) s. die entsprechende Instruktion von Stadt und Amt Zug unter Zurlaubiana AH 9/61 sowie die Notizen Zurlaubens zu dieser Tagsatzung unter AH 75/173
- 2) s. EA V 2, 684 b
- 3) s. ebenda 684 d
- 4) s. ebenda 686 g
- 5) s. ebenda 685 e
- 6) s. ebenda 693 (Nr. 593). Stadt und Amt Zug sollte bei dieser Vermittlungskonferenz durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.
- 7) s. ebenda 691 (Nr. 591). Stadt und Amt Zug sollte dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.
- 8) s. Anm. 6

AH 129, 233

105

[1648?]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT [VON DER KRÄMERIN MARIA SAGER, VON BREMGARTEN?¹] FÜR DIE LANDSCHREIBERIN [MARIA BARBARA REDING, DIE GATTIN DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"frauw bassy Landschreiberihn soll Jhn derren wuchen Noch der Alten pfingsten 1 ss Um schwebell höltzlin
 Me ½ lb. seipfehn 8 ss
 Me 3 ell Mergrüön horschnüör 1 bz
 Me 1 f[iertel?] seipfehn 4 ss
 Me ½ lb. wax kertzen 2 stechling ½ ggl
 Me 7 ell schnüör Zum Roch ihn Zuo fassen dem [Boten?] Lüt[h]i Viert[h]alben Koster [=Konstanzer] batzen
 Me 2 halb fierling Kertzen 13 ss
 Me 3 ehl Libfarby Reister schnüörilin 5 ss